

# BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

**BÜRGERSCHAFTSKANZLEI  
GREMIENBETREUUNG**

**Marie-Christine Mirwald**

Tel.: 040 428 31-1328

Fax.: 040 427 31-2271

E-Fax: 040 4279-11111

E-Mail: marie-christine.mirwald@bk.hamburg.de

**ANSCHRIFT**

Postfach 100902

20006 Hamburg

**SITZ**

Schmiedestraße 2

20095 Hamburg

**BÜRGERSCHAFT ONLINE**

www.hamburgische-buergerschaft.de

Die nächste Sitzung des

**Ausschusses für Justiz und Verbraucherschutz**

findet statt am

**Freitag, dem 19. März 2021, um 14:00 Uhr**

im Rahmen einer Videokonferenz mit Livestream.

**HAMBURG, 11. MÄRZ 2021**

**Die Ausschusssitzung wird gemäß § 57a in Verbindung mit § 56 Absatz 1 Satz 4 der Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft als Videokonferenz mit Livestream stattfinden, abrufbar unter folgendem Link:**

**<https://www.hamburgische-buergerschaft.de/ausschuesse-live/>**

Die Vorsitzende des Ausschusses, Sina Imhof (GRÜNE), bittet die Mitglieder sowie ständigen Vertreterinnen und Vertreter, an dieser Sitzung teilzunehmen.

**Tagesordnung:**

1. Nicht-Rückkehr eines Sicherungsverwahrten am 16.01.2021  
(Selbstbefassung gem. § 53 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft)
2. Drs. 22/2972 Gesetz zur Regelung der Anordnung und Umsetzung von Maßnahmen zum Gesundheitsschutz und der Hygiene in den hamburgischen Justizvollzugsanstalten  
(Senatsantrag)
3. Drs. 22/2584 Entwurf eines Gesetzes über die Ermächtigung zur Aufhebung ermächtigungsloser Rechtsverordnungen sowie zur Änderung und Aufhebung von Rechtsverordnungen aus dem Bereich der Landesjustizverwaltung  
(Senatsantrag)

– bitte beachten Sie die Folgeseite –

#### 4. Verschiedenes

Hinweis: Die Sitzungsdauer wird voraussichtlich 2 Stunden betragen.

Für die Teilnahme an einer Videokonferenz sind mindestens eine Kamera und ein Mikrofon als Eingabegeräte sowie ein Bildschirm und ein Lautsprecher oder Kopfhörer als Ausgabegeräte erforderlich.

Den Teilnehmenden wird der Link zur Anmeldung für die Videokonferenz rechtzeitig vor dem Sitzungstermin per Mail zugeleitet.

Beratungen in Verschwiegenheit sind nicht möglich und Abstimmungen erfolgen als namentliche Abstimmungen in entsprechender Anwendung des § 36 Absatz 2 GO.